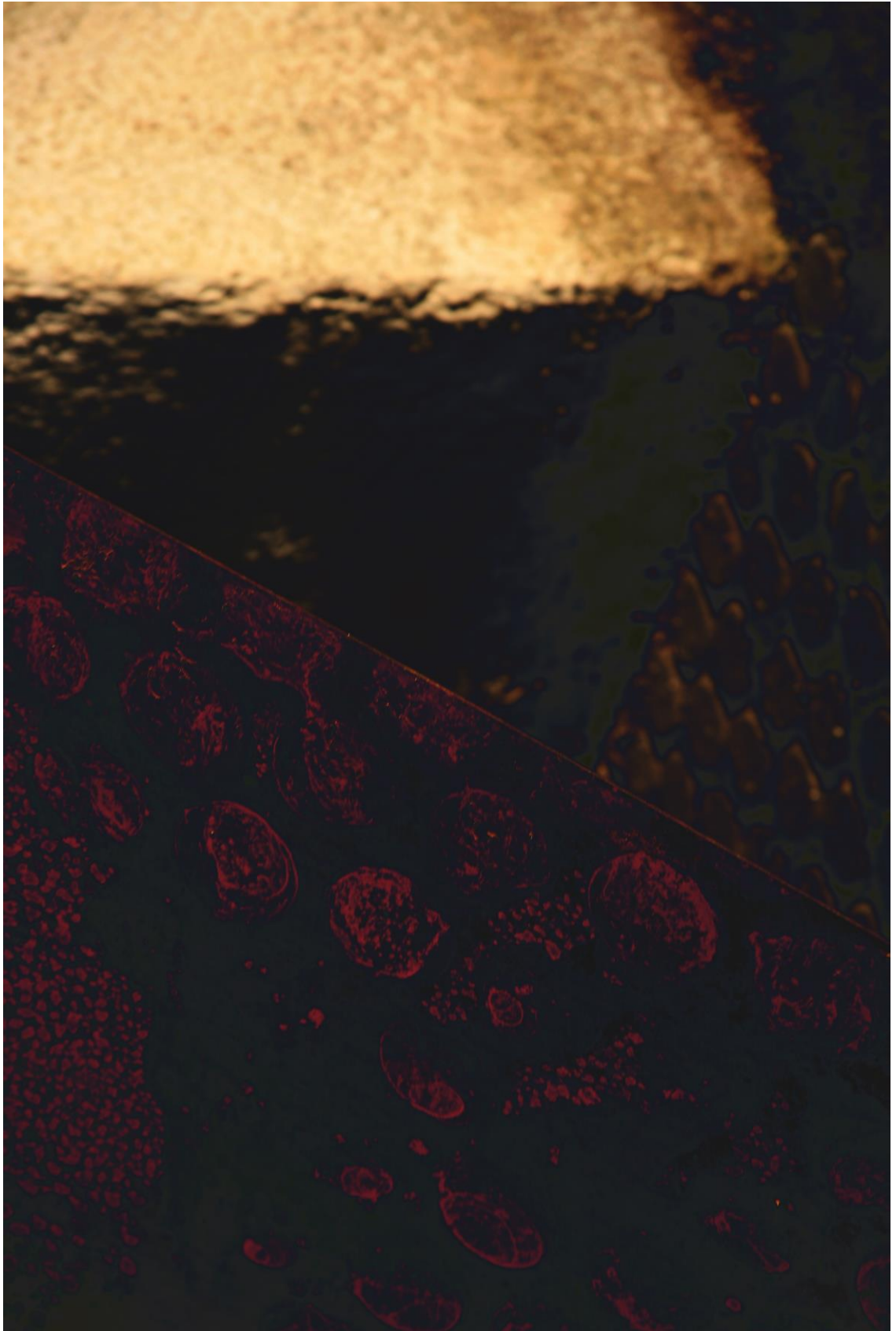


**NICHTS ANDERES**



*(TodTodLichtLeben)*

Ich bin Christ.

Ich möchte es sein, ich will's sein.

Christ.

Da bleibt mir nichts übrig als davon zu reden, was damals geschah.

Was DA IST, was sie sahen, die Frauen, die Jünger:

*ER LEBT.*

*Der Herr ist auferstanden.*

*Sie haben gesehen.*

Es geschah Sehen und Schauen und DA. Gegebenes Sehen.

SEHEN, SCHAUEN, ERKENNEN.

Es geschah ihnen der Überfall des totalen Lebens.

Nicht so wie bei einer Geburt, wenn das Kind sich ins Leben einschreit.

Nicht so wie wenn die Eltern es sehen. Nicht wenn sie es in Händen haben.

Nicht so wie es an der Brust der Mutter liegt.

Nicht so wie beim Sehen des Lebens.

Nicht so wie im liebenden Schauen von Mann und von Frau.

Ganz anders wurde von ihnen gesehen: Alle Wirklichkeit-mehr.

Mehr als es je war ihnen beim Sehen.

Mehr als der blinde Seher je sah, mehr als die Dichter.

Mehr als Augen und Hirn und Herzen zu schauen vermögen.

*Ganz anders, unsehbar, unschaubar: SO WURDE GESEHEN, GESCHAUT.*

So war DA.

So ist DA.

So ist zu reden. Davon. Von diesem EINEN EREIGNIS an allen Grenzen.

Als auf einmal, an diesem Toten, einmalig der Tod nicht mehr war.

Nur das brennendste Sehen und Schauen und DA.

Als wäre Angst um den Tod.

Erschreckendes Leben aus Toten. Und Worte davon. Und das Glück.

*DAS WORT SPRACH DA, mehr als wir leben an Leben.*

Es war der Augenblick Sehen. Gesehen. Und Bleiben. DA.

So war es. Und doch noch ganz anders und mehr.

*„Ich habe gesehen...“*

In die Augen wurde ihnen das Sehen geschaut... *„Ich habe gesehen...“*

So haben sie von da an gelebt und geredet.

Das wurde ihr Wort. Und ihr Leben. Ihr innerer Atem. Ihr Tod.

Ihr Leben. Unsere Hoffnung. Wirklichkeit uns. Uns Leben.

Das ist ihre Wirklichkeit geworden. Die hat sich ihnen eingeschaut.

Eingetaumelt. Eingeschlagen. Eingeliebt. Eingeseht.

Davon gilt es zu reden. Mir bleibt nichts Anderes zu sagen. Zu ersehnen.